

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61/T. 1341

Verantwortliche/r:
Abteilung Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/022/2010

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Erlangen-West II" - Weiteres Vorgehen nach Wettbewerb

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.04.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Grundlage für die weiteren Planungen im Entwicklungsbereich „Erlangen-West II“ bildet die Wettbewerbsarbeit der Arbeitsgemeinschaft Architekten Franke + Messmer, Emskirchen, Rößner + Waldmann, Erlangen und tautorat.landschaftsarchitekt, Fürth (2. Preis).

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen hat einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb für die zukünftigen Wohnquartiere im Entwicklungsbereich „Erlangen-West II“ ausgeschrieben. Das Preisgericht tagte am 15. – 16.10.2009. Es wurden zwei 2. Preise, zwei 4. Preise und drei Ankäufe vergeben.

Der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Architekten Franke + Messmer, Emskirchen, Rößner + Waldmann, Erlangen und tautorat.landschaftsarchitekt, Fürth (2. Preis) weist gegenüber den anderen Preisträgern besondere städtebauliche Qualitäten auf und bietet gute Voraussetzungen für die Entwicklung von identitätsstiftenden Wohnquartieren. Im Entwurf werden unterschiedliche Wohnformen um gemeinsame Wohnhöfe gruppiert. Dadurch entstehen überschaubare Nachbarschaften, die ein soziales Miteinander versprechen.

Die Ideen der Wettbewerbsarbeit sollen weiterentwickelt und überarbeitet werden. Die Lösungsansätze für die technischen Anforderungen sollen optimiert werden. Das Ergebnis der Überarbeitung soll Grundlage für die Aufstellung eines Bebauungsplans für den nächsten Entwicklungsabschnitt sein, das städtebauliche, freiräumliche und ökologische Qualität verspricht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Grundlage der vorliegenden Wettbewerbsarbeit wird ein städtebaulicher Entwurf für den nächsten Entwicklungsabschnitt W 11 ausgearbeitet.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird die Entwurfsverfasser in die weiteren Planungen einbeziehen. Mittel für eine Weiterbeauftragung stehen im Jahr 2010 auf der IvP.-Nr. 511.600A zur Verfügung.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	ca. 12.000 € bei IPNr. 511.600A
Sachkosten:	€ bei HHSt.
Personalkosten (brutto):	€ bei HHSt.
Folgekosten:	€ bei HHSt.
Korrespondierende Einnahmen	€ bei HHSt.
Weitere Ressourcen	

Haushaltsmittel sind auf IPNr.: 511.600A vorhanden!

Anlagen: Wettbewerbsarbeit 2. Preis - Architekten Franke + Messmer,
Emskirchen, Rößner + Waldmann, Erlangen,
tautorat.landschaftsarchitekt, Fürth

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang